

Terms and Conditions

The Library provides access to digitized documents strictly for noncommercial educational, research and private purposes and makes no warranty with regard to their use for other purposes. Some of our collections are protected by copyright. Publication and/or broadcast in any form (including electronic) requires prior written permission from the Library.

Each copy of any part of this document must contain there Terms and Conditions. With the usage of the library's online system to access or download a digitized document you accept there Terms and Conditions.

Reproductions of material on the web site may not be made for or donated to other repositories, nor may be further reproduced without written permission from the Library

For reproduction requests and permissions, please contact us. If citing materials, please give proper attribution of the source.

Imprint:

Director: Mag. Renate Plöchl

Deputy director: Mag. Julian Sagmeister

Owner of medium: Oberösterreichische Landesbibliothek

Publisher: Oberösterreichische Landesbibliothek, 4021 Linz, Schillerplatz 2

Contact:

Email: [landesbibliothek\(at\)ooe.gv.at](mailto:landesbibliothek(at)ooe.gv.at)

Telephone: +43(732) 7720-53100

melon führenden Bahnlinsen auffallend reger Zugverkehr beobachtet. Täglich liefen Meldungen ein, daß auf allen von Chälons nach Norden gegen die Front Argonnerwald—Reims führenden Straßen ein stetes Hin und Her von Auto- und Wagenkolonnen, von größeren und kleineren marschierenden Abteilungen herrsche. Auf den Aufnahmen, die unsere Flieger von ihren Erkundungsflügen mit nach Hause brachten, waren klar die umfangreichen Erweiterungen der Bahnhofsanlagen hinter der feindlichen Front zu erkennen. Riesige Magazine und Stapelplätze entstanden neben den Bahnhöfen. Hunderte kleiner, viereckiger, mit regelmäßigen Abständen nebeneinander liegender weißer Flecken, teils in Waldstücken, teils offen in der Nähe der großen Bahnhöfe liegend, zeigten auf den Fliegerbildern an, daß dort gewaltige Zeltlager, für die Unterbringung von Divisionen und mehr geeignet, entstanden waren. Ein völlig neu geschaffenes Kleinbahnnetz durchzog das ganze Gelände, verband die Bahnhöfe der Vollbahn mit den Lagern und diese untereinander.

Und nun der Ausbau der eigentlichen Stellung selbst: Schon weit, 4—5 Kilometer rückwärts der vorderen Linien beginnen die Annäherungsgräben zum gedeckten Vorführen der Truppen im Verlauf